

Göttingen, 6. Dezember 2024

Michael Grosse folgt auf Joachim Kreuzburg als Vorstandsvorsitzender der Sartorius AG

- Grosse wird Konzernleitung zum 1. Juli 2025 übernehmen

Der Aufsichtsrat der Sartorius AG hat in seiner heutigen Sitzung Dr. Michael Grosse zum künftigen Vorstandsvorsitzenden des Konzerns ernannt. Er wird diese Aufgabe am 1. Juli 2025 von Dr. Joachim Kreuzburg übernehmen, der Sartorius bis zu diesem Zeitpunkt weiter führen wird. Die Berufung ist das Ergebnis eines im Sommer 2024 begonnenen Auswahlverfahrens, nachdem Kreuzburg angekündigt hatte, nach mehr als zwei Jahrzehnten als Vorstandsvorsitzender keine weitere Verlängerung seines im November 2025 auslaufenden Vertrags anzustreben.

Der Aufsichtsratsvorsitzende der Sartorius AG, Dr. Lothar Kappich, sagte: „Die Erfolgsbilanz von Joachim Kreuzburg nach 22 Jahren an der Spitze des Unternehmens sucht nicht nur in Deutschland ihresgleichen. Mit seiner dynamischen unternehmerischen Persönlichkeit hat er Sartorius zu einem Life-Science-Unternehmen geformt und in die weltweite Spitzengruppe geführt. In seiner Amtszeit wurden eine beispiellose Steigerung des Unternehmenswerts und die Schaffung vieler neuer Arbeitsplätze erreicht. Über seine Entscheidung hatte Herr Kreuzburg uns frühzeitig informiert, so dass wir mit Ruhe und Sorgfalt den Nachfolgeprozess organisieren und mit der Berufung von Herrn Grosse erfolgreich abschließen konnten.“

„Michael Grosse hat seine operativen wie strategischen Fähigkeiten in einer Reihe von Industrien und Geschäftsmodellen eindrucksvoll unter Beweis gestellt und passt mit seiner Offenheit, Beharrlichkeit und Ergebnisorientierung hervorragend zur Sartorius-Kultur,“ so Kappich weiter. „Zunächst aber freue ich mich sehr auf ein halbes Jahr weiterer Zusammenarbeit mit Herrn Kreuzburg und unserem erfolgreichen Vorstandsteam und anschließend darauf, Herrn Grosse ab Juli bei Sartorius begrüßen zu dürfen.“

Joachim Kreuzburg sagte: „Sartorius ist ein ganz besonderes Unternehmen mit einer starken Positionierung und einem herausragenden Team. Wir werden in den nächsten Monaten wie bisher gemeinsam mit aller Energie dafür arbeiten, dass sich das Unternehmen auch weiterhin innovativer, schneller und profitabler entwickelt als der Wettbewerb. Ich freue mich, dass mit Herrn Grosse eine so überzeugende Persönlichkeit für meine Nachfolge gefunden wurde.“

Der designierte Vorstandsvorsitzende Michael Grosse sagte: „Sartorius ist herausragend aufgestellt und in einer der weltweit wichtigsten Zukunftsbranchen aktiv. Das Unternehmen hat eine kraftvolle Mission, und ich freue mich darauf, in einigen Monaten gemeinsam mit diesem Erfolgs-Team zu Fortschritten in der Biopharmaindustrie beitragen zu können.“

Über Dr. Michael Grosse

Dipl.-Ing. Michael Grosse (57) ist promovierter Maschinenbauingenieur und war in den vergangenen 20 Jahren in verschiedenen Führungs- und Vorstandspositionen der Verpackungsindustrie für die Pharma- und Lebensmittelbranche tätig. In den Jahren 2020 bis 2023 führte er als Vorsitzender der Geschäftsführung und Chief Executive Officer die Syntegon Technology GmbH, ein international tätiger Marktführer für Prozess- und Verpackungslösungen mit Sitz in Deutschland, der 2019 aus der Bosch-Gruppe ausgegliedert worden war. Zuvor arbeitete Grosse langjährig beim Schweizer Unternehmen Tetra Pak, seit 2006 als Mitglied des Vorstands, wo er unter anderem den Ausbau des globalen Servicegeschäfts verantwortete und verschiedene Leitungsfunktionen im Bereich Produktentwicklung innehatte. Vor seinem Einstieg bei Tetra Pak war Grosse in der Automobilindustrie bei BMW und Ford tätig.

Über Dr. Joachim Kreuzburg

Dipl.-Ing. Joachim Kreuzburg, der zu einem umweltökonomischen Thema promoviert hatte, steht seit 2003 an der Spitze von Sartorius und ist damit aktuell der dienstälteste CEO eines DAX-40-Unternehmens. Nach seinem Eintritt in das Unternehmen im Jahr 1999 wurde er 2002 als damals 37-Jähriger in den Vorstand berufen, dessen Führung er wenige Monate später übernahm. Während dieser Zeit stieg der Umsatz von Sartorius um mehr als das 7-fache auf rund 3,4 Milliarden Euro und der Gewinn um mehr als das 26-fache auf knapp 1 Milliarde Euro, die Anzahl der Mitarbeitenden vervierfachte sich auf knapp 14.000, während die Börsenbewertung des Konzerns von gut 90 Millionen Euro auf gut 14 Milliarden Euro zulegte. Neben seiner Tätigkeit bei Sartorius ist Kreuzburg Mitglied des Aufsichtsrats der Carl Zeiss AG sowie des Verwaltungsrats der Ottobock Management SE und Mitglied des Senats der Max-Planck-Gesellschaft.

Sartorius in Kürze

Sartorius ist ein international führender Partner der biopharmazeutischen Forschung und Industrie. Die Sparte Lab Products & Services konzentriert sich mit innovativen Laborinstrumenten und Verbrauchsmaterialien auf Forschungs- und Qualitätssicherungslabore in Pharma- und Biopharmaunternehmen sowie akademischen Forschungseinrichtungen. Die Sparte Bioprocess Solutions unterstützt Kunden mit einem breiten, auf flexible Einweg-Lösungen fokussierten Produktportfolio bei der sicheren, schnellen und wirtschaftlichen Herstellung von Biotech-Medikamenten, Impfstoffen sowie Zell- und Gentherapeutika. Mit rund 60 Produktions- und Vertriebsstandorten weltweit hat das Göttinger Unternehmen eine starke globale Präsenz. Sartorius ergänzt sein Portfolio regelmäßig durch Akquisitionen komplementärer Technologien. Im Jahr 2023 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von rund 3,4 Milliarden Euro. Rund 14.000 Mitarbeitende sind für Kunden rund um den Globus tätig.

Besuchen Sie unseren [Newsroom](#) und folgen Sie Sartorius auf [LinkedIn](#).

Kontakt

Petra Kirchhoff

Head of Corporate Communications & Investor Relations

+49 (0)551 308 1686

petra.kirchhoff@sartorius.com